

Protokoll über die ordentliche Mitgliederversammlung am Montag, den 20. April 2026 um 19.00 Uhr

Versammlungsort: PFL Oldenburg
Peterstraße 3, 26121 Oldenburg

Versammlungsleiter: Werner Kaltenborn, Vorstand Verwaltung

Protokollführung: Linda Bachmann, Vorstand Protokolle

Beginn: 19:10 Uhr Ende: 21:52 Uhr

Zahl der erschienenen Mitglieder: **41** (lt. Anwesenheitsliste)

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung, Regularien

Der Vorstand Verwaltung, **Werner Kaltenborn**, eröffnet die ordentliche Mitgliederversammlung. Er begrüßt die Anwesenden, bedankt sich für die Teilnahmebereitschaft und bittet die Anwesenden sich in die Liste einzutragen.

Die ordnungsgemäße Ladung mit Angabe der Tagesordnung erfolgte schriftlich auf dem Postweg, per E-Mail, auf Instagram und Facebook sowie auf den Internetseiten der Sektion.

Alle Anwesenden sind volljährige Mitglieder und somit stimm- und wahlberechtigt. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Protokollführung:

Linda Bachmann wird auf Vorschlag die Protokollführung übernehmen. Es gibt keine weiteren Vorschläge und keine Einwände.

Zur Prüfung und Unterzeichnung des Protokolls erklären sich Waltraud Theilmann und Roland Zschornack bereit. Es gibt keine weiteren Vorschläge und keine Einwände.

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 14.04.2025 liegt seit 18.00 Uhr im Saal aus, ist auf der Internetseite der Sektion eingestellt und lag seit September 2025 in der Geschäftsstelle aus. **Es wird bei -2- Enthaltung und ohne Gegenstimmen genehmigt.**

Gegen die mit der Einladung verschickte und im Tagungsraum ausgelegte Tagesordnung gibt es auf Nachfrage keine Einwände.

Kopierte „Berichte des Vorstands“ liegen ebenso im Veranstaltungsraum aus.

Der 1. Vorsitzende verliest die Namen der in 2025/2026 verstorbenen Mitglieder. Die Anwesenden erheben sich zum Gedenken der Verstorbenen.

TOP 2 Jahresbericht der Vorstände: Sektionsgeschehen 2025

Bericht der Vorstände durch den Vorstandsvorsitzenden Werner Kaltenborn:
Im Jahr 2025 hat der Vorstand 5-mal getagt.

Die **Mitgliederentwicklung** ist weiterhin positiv. Es gab 489 Eintritte und 219 Austritte. Der Stand am **01.01.2026** ergab **3.618** Mitglieder. Stand heute sind es **3.865**.

Poggenpohlhütte

190 Übernachtungsgäste (101 Mitglieder/89 Nichtmitglieder) haben die Hütte genutzt, darunter auch Besucher aus den Sektionen Münster und Bonn. Ein hoher Anteil mietete die ganze Hütte für die Übernachtungen. Tagesgäste gab es 31 im Jahr.

Von Seiten der Gäste gab es wieder viel Lob für die gut geführte Hütte durch unsere Hüttenreferenten **Ines und Frank Görisch**. Am Hüttenarbeitstag haben sich -20- Mitglieder beteiligt.

Ausbildung

Unser Angebot an Schulungen wurde 2025 nur vermindert angenommen. 10 TN kamen zu 3 Schulungsterminen mit **Matthias Morgenroth**, Vorstand Ausbildung. 3 TN kamen zu Kurs-Karte/Kompass, 3 TN zu Sicherung I und 4TN zu Sicherung II.

Wandern

15 Wandertouren hatte Wanderleiterin **Beate Straube** geplant, eine Tour musste krankheitsbedingt ausfallen. Es fanden mehrere Mehrtagestouren statt.

Höhepunkte waren:

- die traditionelle Kohlwanderung mit Kohlessen in der Poggenpohlhütte
- die Mehrtagestouren ins Erzgebirge und in den Harz
- Zweitageswanderung zur Poggenpohlhütte (mit Übernachtung)
- das Sommerfest an der Poggenpohlhütte
- vorweihnachtliches Beisammensein in der Poggenpohlhütte

Teilnehmer:

- durchschnittliche Anzahl der Teilnehmer, 6-14 Personen (ausgenommen Grünkohl-essen und Weihnachtsfeier), die Teilnehmerzahl war insgesamt stabiler und höher als 2024
- Es nahmen zunehmend neue Mitglieder an den Touren teil, auch der Altersdurchschnitt sank
- Erfreulich: die sehr gute Beteiligung bei den Mehrtagestouren
- Weiterhin werden Anbieter für Wandertouren gesucht

Vorträge

Die Besucherzahlen bei Vorträgen sind mit den Einschränkungen während der Corona-Epidemie eingebrochen und konnten den Vor-Corona-Stand nicht wieder erreichen und sind daher ein „Sorgenbereich“. Zwei Vorträge haben in der Wintersaison 2024/2025 stattgefunden, im Jahr 2025 einer davon mit 59 Teilnehmenden. Der zweite vorgesehene Vortrag musste aus gesundheitlichen Gründen des vorgesehenen Referenten leider im März und November 2025 ausfallen. Die Teilnehmerzahl ist weiter rückläufig; die Gründe sind unklar.

Fakt ist, dass die Einnahmen zu den Ausgaben in keinem guten Verhältnis stehen. Es wird darüber nachgedacht werden müssen, aus der Vortragsrunde des DAV Nord auszusteigen und/oder die Zahl der Vorträge in der jeweiligen Wintersaison zu verringern.

Die in der Geschäftsstelle stattfindenden **Sektionsabende** haben sich dagegen sehr positiv entwickelt. Die Größe der Räumlichkeit kommt dabei teilweise schon an die Grenze des Zulässigen. Durchschnittlich 24 TN waren an den 8 Sektionsabenden anwesend, zu Themen vom Harz bis nach Nepal, darunter auch viele neue und jüngere Mitglieder. Vorstand Vortrag, **Gudrun Gleba**, möchte den Schwerpunkt des Vortragswesens mehr auf die sektionsinternen Vortragsabende legen. Es gibt auch Überlegungen, die Sektionsabende teilweise in andere Räumlichkeiten zu verlegen, z.B. zur Christopherus-Kirche am Brookweg.

Klimaschutz

Alle Sektionen sollen bis 2030 klimaneutral arbeiten. Herangehensweise ist: Co²-Ausstoß erheben, vermeiden, reduzieren und kompensieren.

Patrik Schönfeldt, Vorstand Klimaschutz, hat untersucht an welchen Stellen Immissionen in der Sektion auftreten: u.a. Geschäftsstelle, Hütte, Wanderungen (Fahrten dorthin) und vermehrt im Kletterzentrum.

Der Preis pro Tonne CO₂ steigt mit der Zeit und der entsprechende Betrag muss in den Haushalt für Klimaschutzmaßnahmen eingestellt werden. Die aufgelaufene Rücklage ist z.B. für die energetische Sanierung der Kletterhalle dann nutzbar. Das ist auch sinnvoll, da die Halle der größte Emittent ist.

In 2025 sind etwa 97t CO₂ zu einem Preis von mittlerweile 140€/t angefallen, d.h. mit den aus Vorjahren bestehenden Summen, stehen nun 21.000€ als zu verwendende Beträge für Klima-/Umweltschutzmaßnahmen bereit.

Die nächste Bilanzierung steht für Ende 2026 an.

Kaffee-Runde

Diese wird von **Rita Klug** organisiert, in den Räumlichkeiten der Geschäftsstelle. Aus einer Gruppe von gut 20 Teilnehmern, treffen sich 5 x im Jahr durchschnittlich 10-12 Mitglieder in gemütlicher Kaffeerunde und im Austausch über Bergerlebnisse und aktuelle Themen.

Jugend (Thomas Tamke berichtet in Vertretung)

Es gibt z.Zt. **2 Jugendgruppen** (14-18 Jahre) mit 23 Mitgliedern, **5 Mini-Geckogruppen** (~8-10 Jahre) und **5 Geckogruppen** (~11-13 Jahre). Anzahl Geckos gesamt: 85 Mitglieder. Die **Leistungs-Kadergruppe** hat 9 Teilnehmer*innen.

In 2025 erfolgten 29 Teilnahmen an Wettkämpfen, u.a. NDM Bouldern und Lead, mit teils erfreulichen Ergebnissen. Besonderes Highlight: der im Kader mit trainierende Paraclimber Aldrik Bethke wurde „Deutscher Meister AU3“.

Inklusionsgruppe 9 Teilnehmer*innen

In der gemischten Inklusionsgruppe trainieren sowohl Menschen mit geistiger- und Mehrfachbehinderung sowie mit körperlichen Beeinträchtigungen!

Angebote

Regelmäßig finden im UP Kletterzentrum weiterhin Kindergeburtstage und Schnupperklettern sowie Angebote für Schülerinnen und Schüler statt.

So gab es in 2025 Klassenklettern mit 26 Kursen und insgesamt 689 TN.

Jugendvertretung, Vollversammlungen

Die Jugendvollversammlungen am 10.02.26 war gegenüber vorangegangenen JVV mit 27 Teilnehmenden recht gut besucht.

Zentrales Anliegen ist die nötige finanzielle Ausstattung der Gruppen, insbesondere des Kaders mit einem Budget für Wettkämpfe, Ausfahrten etc. Der Vorstand hat diesbezüglich diverse Budget-Beiträge für die Jugend beschlossen.

Am 10.02.26 wurde **Jonas Hürter** durch Wiederwahl einstimmig im Amt bestätigt und für den Vorstand der Sektion vorgeschlagen!

IT/Geschäftsstelle

Vorstand Jakob Curdes bedankt sich vorab bei seinem Team, das die Öffnungszeiten der Geschäftsstelle betreut. Im letzten Jahr wurde eine Ausleihsoftware für Ausrüstung installiert, wodurch auch außerhalb der Öffnungszeiten Anfragen gestellt und bearbeitet werden können. Es musste im letzten Jahr einiges Material ersetzt werden. Auch die Verleihgebühren mussten angepasst werden, um die Kosten für Neuanschaffungen zu decken. Auf der Homepage sollen noch mehr Informationen zu den Materialien, die ausgeliehen werden können, eingestellt werden. Auch die Beratungstätigkeit für Weitwanderungen hat während der Geschäftsöffnungszeiten zugenommen. Das neu angeschaffte E-Smartboard erfreut sich zunehmender Beliebtheit bei den Sektionsabenden. Auch wurde es schon mehrfach für Videokonferenzen und Schulungen genutzt.

Klettern

Thomas Tamke, Vorstand Klettern, berichtet.

Im Kletterzentrum hat sich einiges getan, seit das Kletterzentrum der Sektion gehört. Im vergangenen Jahr fanden 1.000 Eintritte mehr statt. Im Berichtszeitraum entwickelten sich die durch Sektionsmitglieder generierten Eintritte auf etwa 58%. Matthias Uken hat zum Jahresbeginn die Betriebsleitung der Kletterhalle übernommen. Erste Erfolge zeichnen sich im operativen Geschäftsergebnis der Kletterhalle ab.

- Mit dem Kauf hat sich die Perspektive geändert, diverse Investitionen waren nun sinnvoll – von der Erneuerung der Lichtanlage bis hin zum Erwerb neuer Klettergriffe...
- Neue Gruppen sind entstanden, z. B. eine feste Inklusionsklettergruppe, der Jugendkader hat sich weiter entwickelt
- Einige Preisanpassungen mussten erfolgen, um den wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb zu stabilisieren, ein Auto - Checkin wurde installiert
- Diverse Spenden konnten generiert werden, u. a. im Inklusionsbereich
- Der Tennishallenbereich wurde wg. größerer Nachhaltigkeit an den OTB verpachtet (Ganzjahresnutzung)

Kurse 2025:

Angeboten wurden 17 Toprope- und 13 Vorstiegskurse sowie je 1 Frauen- und ein Flintakurs.

Die Toprope-Kurse wurden gut angenommen. Insgesamt gab es 208 Kletterkurs-Teilnehmer*innen.

In der Rhön fand ein Outdoor-Kurs „Von der Halle an den Fels“ statt.

Es gab zudem diverse Schnupperkurse und Schulkletterangebote.

Gruppen:

Die Mehrgenerationengruppe traf sich weiter regelmäßig dienstags.

Ebenfalls am Dienstag fand ab Frühjahr 25 regelmäßig ein Inklusionsangebot statt.

Mittwochs gab es einen abendlichen offenen Klettertreff, in dem Sicherungspartner*innen und auch technische Hilfen gefunden werden konnten.

Für Kinder und Jugend gab es die „Gecko-“ und Jugendgruppen, sowie die Leistungsgruppe (Jugendkader).

Sonstige Angebote:

In 2025 wurde wieder 6 Kletterbetreuer*innen ausgebildet

Kindergeburtstage sind fester Bestandteil unseres Angebotes, ebenso können kursunabhängig Trainerstunden und Familienspezials gebucht werden

Folgende Ausfahrten fanden statt:

Brumleytal,	29./30. Mai
Löbejün Familien-Kletter-Ausfahrt,	29.05.-01.06.
Von der Halle an den Fels, Rhön	12.-15. Juni
Alpintage Ötztal	03.-10. Juli
Brumleytal 2 – Ausfahrt	09./10. August

Aktionen und Events:

Januar Disco-Bouldern	24.01.
Inklusiver Schnuppertag	30.03
Tag der offenen Kletterhalle	21.04
Klettermarathon	27. April
Juniorjam Finale	21. / 28. Juni
Klettercup	16.08.
Stirnlampenklettern „Halloween“	Oktober

Highlights:

Paraclimber Aldrik Bethke wird am 05.07.25 „Deutscher Meister“ in seiner Klasse AU3. Bei der Paraclimbing WM in Korea belegt er am 22.09.25 zudem einen ausgezeichneten 6 Platz. Aldrik trainiert im Sinne gelebter Inklusion mit unserem Jugendkader. Bei den Special Olympics Nds. in Hildesheim am 28.03. traten Jasper Holtgreffe und Jens Koschnik erstmals an und erkletterten jeweils eine Silbermedaille!

Soweit die Berichte aus den Vorstandsbereichen.

Der Vorstandsvorsitzende bedankt sich bei allen Mitgliedern, die sich aktiv beteiligen und zum guten Erfolg der Sektionsentwicklung beitragen.

TOP 3 Bericht Vorstand Finanzen über die Jahresrechnung 2025

Werner Kaltenborn berichtet, dass das Finanzjahr 2025 lt. Steuerbüro leider noch nicht kpl. abgeschlossen ist. Der Abschluss 2024 wird Ende April 2026 vorliegen. Das Steuerbüro (LKC Rosenheim) nutzt hierzu „Datev Unternehmen-online“. Leider wurde uns keine gute Vorlage zur Darstellung des Finanzberichtes zur Verfügung gestellt.

Alternativ müsste die MV in den Herbst verschoben werden, um günstigenfalls das Ergebnis des Vorjahres zu erhalten oder man kann im Frühjahr nur das Vorvor-Jahr vorstellen. Beide Varianten wären nicht sehr praktikabel, um den Stand des Vereins aktuell darzustellen. Es soll mit dem Steuerbüro gesprochen werden, wie hier in Zukunft verfahren werden kann, um unseren satzungsgemäßen Auftrag erfüllen zu können.

Daher wurde für diesmal mit dem Betriebsabrechnungsbogen (BAB) gearbeitet, dessen Ergebnis aber lt. Steuerbüro dem Endergebnis schon sehr nahe kommen soll.

Bernd Gädecken, Vorstand Finanzen, berichtet, der Vorstandsvorsitzende unterstützt dabei mit diversen Erklärungen aus den nicht einfach zu lesenden Datev Unterlagen.

Die Belege und Rechnungen werden über Datev U.-online eingelesen und direkt gebucht. Diese Ergebnisse werden an das Steuerbüro weitergeben. Anhand einer Excel-Tabelle stellt Bernd Gädecken die Einnahme und Ausgabesituation der Sektion vor:

Die Einnahmen setzten sich u.a. aus den Mitgliedsbeiträgen 199.857€, Spenden 4.245€, Eintritte von Nichtmitgliedern 77.809€, Eintritte von Mitgliedern im Kletterzentrum 75.753€ und weiteren Erlösen durch Hansefit 66.000€, Verkauf Bistro 58.230€, aus Kursen und Sport 47.109€, Kletter-/Boulder Abos 30.000€, Tennis NMG 18.140€, Verleih Kletterequip-

ment 15.501€, Vermietung/Verpachtung 22.400€ und Sauna 8.841€ zusammen, (hier sind nur die größten Posten genannt).

Summe Einnahmen insgesamt: 646.116€

Ausgaben lagen vor für: Personalkosten 284.400€, Steuern-Versicherungen-Beiträge 141.500€, Verschiedene Kosten 71.963€, Material/Waren 50.781€, Raumkosten 47.020€, Abschreibungen 36.787€, Instandhaltung/Werkzeuge 18.300€, Werbe-/Reisekosten 11.417€ und Fremdleistungen 10.466€, (auch hier sind nur die größten Posten genannt).

Summe Ausgaben insgesamt: 672.910€

Rechnet man noch sonstige Ausgaben wie Zinsaufwendungen und Körperschaftssteuern 18.679€ sowie div. Vorsteuern 30.504€ hinzu, kommt man auf **Summe Kosten von 722.093€**.

Das würde dann ein vorläufiges Ergebnis von **-75.976€** ergeben. Allerdings stecken hier **Abschreibungen** in Höhe von **36.787€** darin.

Sieht man sich den Liquiditätsbeitrag an, mit Abschreibungen (+36.787€), Aufnahme Darlehen (+448.148€), Tilgung Darlehen(-398.277), Anlagenzugänge (-14.454€), Anlagenabgänge (+0) und sonstige Posten (-44.275€), ergibt sich ein ‚Liquiditätsbeitrag Betrieb‘ von **-48.047€**.

Somit ein Mittelrückgang von -48.047€

Dieses vorläufige Ergebnis entspricht lt. Steuerbüro LKC dem derzeitigen Stand der Buchhaltung des nicht abgeschlossenen Jahres 2025. Abschluss-/Abgrenzungsbuchungen können es noch verändern. Soweit die Zahlen des Finanzberichtes.

Werner Kaltenborn erläutert nochmal die Schwierigkeiten aus einem noch laufenden Vorgang der Finanzbuchhaltung geeignete Übersichten zu erstellen und bittet um Nachsicht keine bessere Auflistung zeigen zu können. Auf Nachfrage nach dem Minus erklärt der Vorstandsvorsitzende, dass auch größere Investitionen dazu beigetragen haben wie z.B. Anlagenzugänge von 14.500€ und große Steuernachzahlungen, da in 2023 außer Umsatzsteuern keine Körperschafts-, Gewerbe- und Grundsteuern gezahlt wurden. Auch fielen rd. 5.760€ für Energieberatung im Zuge der geplanten energ. Sanierung an.

Es wurde aber an vielen anderen Stellen (Stromanbieter, Einkauf von Nahrungsmitteln für das Bistro, günstigeres Kletterequipment...) bereits auf kostengünstigere Positionen umgestellt. Viele dieser Verbesserungen auf der Einnahmenseite werden sich erst dieses Jahr auswirken.

Werner Kaltenborn stellt noch das Anlagevermögen mit den Einzelpositionen vor.
Ergebnis: **531.276,93 € gegenüber 567.431,93 € im Vorjahr.**

Es gibt eine Rückfrage zu der Aussage, dass die öffentlichen Vorträge ein Minusgeschäft sind. Dies sei aus der vorliegenden Tabelle nicht ersichtlich. Werner Kaltenborn zeigt an einem Beispiel auf, dass die Einnahmen von 200€ nicht die Referentenkosten von rd. 600 € +Übernachtung/Fahrgeld + Miete Vortragssaal + Werbemaßnahmen decken können.

Elena Selders hat hierzu eine Verständnisfrage zu dem Unterschied zwischen Sektionsabenden und Vorträgen. Die Referenten der öffentl. Vorträge erhalten Geld für Anreise Übernachtung und den Vortrag. Die Sektionsabende werden nicht finanziell honoriert. Das sind Vorträge von Mitgliedern für Mitglieder der Sektion.

Eine weitere Nachfrage bezieht sich auf einen möglichen negativen Trend bei jetzt ca. 40.000 minus, weil dann der Verein nächstes Jahr schon kein Geld mehr haben könnte.

Eine positive Entwicklung am Ende des Jahres wäre für die weitere Entwicklung des Vereins besser. Dies bestätigt Werner Kaltenborn und verweist auf die aktuelle Entwicklung, die um einiges positiver aussieht, als die vorgestellten Zahlen aus 2025. Der neue Betriebsleiter des Kletterzentrums, Matthias Uken, hat in den letzten Monaten diesbezüglich schon einiges Positive bewirkt und vor allem die Ausgaben eng im Blick ebenso wie viele Vorschläge zur Verbesserung auf der Einnahmenseite.

Hajo Rogge ergänzt dazu, dass die im Finanzbericht gezeigten Abschreibungen ja nicht die Liquidität vermindern. Durch weitere Investitionen würden sich die Eigenmittel allerdings auch weiter reduzieren und sie letztlich aufzehren.

Matthias Uken berichtet, dass er im Januar mit der Geschäftsführung gestartet ist und er in den letzten 3 Monaten schon einiges finanziell bewegt hat. In den letzten Monaten hat die Kletterhalle gespart, so dass nun monatl. ca. 5.000 – 10.000 Euro mehr am Monatsende auf dem Konto stehen.

TOP 4 Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstandes

Stefan Voss und **Siegfried Iütke Zutelgte** haben alle Unterlagen geprüft, die sie vollständig von Werner Kaltenborn und Bernd Gädecken zur Verfügung gestellt bekommen haben. Die Prüfung hat am 09.04. in den Räumlichkeiten der Geschäftsstelle stattgefunden.

Stefan Voss berichtet über die Prüfung:

Die **Prüfungsunterlagen** bestanden u.a. aus:

- Einnahmen-Überschussrechnung als vorläufiger Datev Buchführungsausdruck
- BWA's mit Übersichten des Datev-BAB SKR42 des Steuerbüros LKC Rosenheim
- Auflistung des Anlagevermögens
- Summen- und Saldenliste incl. Ermittlung der liquiden Mittel
- Kontoauszügen der Konten OLB-Hauptkonto und OLB-Konto Klettern, ein Tagesgeldkonto, Journalbuchführungen, Anlagenverzeichnis, sowie
- Eingangs- und Ausgangsrechnungen und div. Belegen.
- sowie der Kassenfeststellungen aus Kasse Vortrag, Kasse Poggenpohlhütte, Kasse Ausleihe-Ausrüstung

Die Rechnungslegung ist formal und materiell richtig erfolgt.

Die Bankkontenauszüge und die Kassenabrechnungen waren vollständig. Das Vermögen (Aktiva/Passiva) des Vereins ist daraus richtig abgeleitet worden.

Die Rechnungslegung ist nicht zu beanstanden, so dass die Prüfer für die Entlastung des Vorstands plädieren.

(Das Prüfungsprotokoll hängt diesem Protokoll an)

Gerd Fabian beantragt daraufhin die Entlastung des Vorstands:

Dem Antrag wird bei 6 Enthaltungen der anwesenden Vorstandsmitglieder ohne Gegenstimmen zugestimmt.

Der Vorstandsvorsitzende bedankt sich für das Vertrauen.

Damit ist das Jahr 2025 abgeschlossen.

TOP 5 Beitragsanpassungen 2027 – Beschlussfassung

Werner Kaltenborn berichtet, bezugnehmend auf die Tabellen, die mit der Einladung zur MV verschickt wurde, dass wir im Nordverband zahlenmäßig zwar 6. größte Sektion sind, aber die verbleibenden Beiträge im Verhältnis zu den anderen Sektionen mit höheren Mitgliedsbeiträgen, viel geringer sind.

Die Verbände (SSB/LSB, DAV Nord), an die die Sektion Beiträge abführen muss, haben ihre Beiträge z.T. kräftig erhöht, wie auf der gezeigten Folie zu erkennen ist. Der Hauptverein wird noch nachziehen. Deshalb ist eine Beitragserhöhung unumgänglich, um auch weiterhin gute Angebote für die Mitglieder bieten zu können und nicht nur den Ist-Zustand zu verwalten.

Der Antrag zur Beitragserhöhung beinhaltet folgende Beträge:

69€ auf 79€ für A-Mitglieder - 40€ auf 47€ für B-Mitglieder – 18€ auf 22,50€ für C-Mitglieder – 40€ auf 45€ für D-Mitglieder – 20€ auf 22€ für Kinder- und Jugendliche. Der Familienbeitrag (A+B) steigt damit von 109€ auf 126€ (Kinder bis 18 Jahre sind darin frei). Damit liegt die Sektion aber immer noch etwas unter dem Schnitt aller 17 Mitgliedersektionen im DAV Nord.

Nach kurzer Diskussion, wenigen Nachfragen und bei großem Verständnis wurde der Antrag bei -2- Enthaltungen und ohne Gegenstimmen angenommen.

TOP 6 Haushaltsvoranschlag 2026 und Genehmigung

Werner Kaltenborn stellt den Haushaltsplan für 2026 vor: (Folien)

Er erläutert zu den gezeigten Folien die Annahmen für dieses Jahr:

In Erwartung weiterer Mitgliedssteigerungen- das Jahr hat gut angefangen und in den ersten zwei Monaten schon 250 neue Mitglieder gebracht- werden die Beitragseinnahmen steigen.

Nach unserer Einschätzung steigen die Beiträge durch neue DAV Mitglieder um etwa 31.000€ auf 231.700€. Spenden werden etwa gleich bleiben bei 4.000€.

Bei den Einnahmen werden folgende Erlöse erwartet:

Eintritte Kletterzentrum Mitglieder +10.000€ auf 85.000€, Hansefit +14.000€ auf 80.000€, Verkäufe Bistro +4.000€, Kurse und Sport +5.000€ auf 52.000€, Mitglieder Abos +5.000€ auf 35.000€, Verleih KLZ +1.500€ auf 17.000, Sponsoring/Werbung +1.500€ auf 4.000€, DAV Shop +750€ auf 7.200, Eintritte Sauna +700€ auf 9.500€.

Bei den sonstigen Erlösen wird es Mehreinnahmen geben bei:

Verpachtung (USt-frei) +10.500€ auf 21.000€, Verpachtung (19%USt) +5.000€ auf 17.000€, Erstattung Energiekosten (OTB) +8.000€, Erstattung Grundsteuer +2.500€.

Hier sind nur Posten mit relevanten Steigerungen aufgeführt.

Verringern werden sich dagegen die Einnahmen von Nichtmitgliedern im KLZ von knapp 78.000€ auf etwa 70.000€.

Insgesamt rechnen wir mit etwa +70.000€ auf **716.660€** an Einnahmen.

Bei den Kosten wird es bei Löhnen und Gehältern Steigerungen geben (Erhöhung Mindestlohn, Einstellung Betriebsleiter, aber auch Einsparung an Minijobstunden. Hier wird mit +13.000€ auf 297.740€ gerechnet.

Einsparungen sind geplant bei:

Material/Wareneinkauf (überwiegend im KLZ) -5.000€ auf 45.100€, Raumkosten (überwiegend Gas, Strom, Wasser) -5.000€ auf 42.400€, Instandhaltung/Werkzeuge (Reparaturen) -5.000€ auf 13.200€, Werbe-/Reisekosten (Heft/Dienstfahrten) -2.500€ auf 8.850€, Fremdleistungen (Energieberatung/Routenbau) -1.500€ auf 9.000€.

Bei ‚Verschiedene Kosten‘ (überwiegend Verwaltung und Rechts-,Beratungs-,Buchführungskosten) reduzieren wir um -8.000€ auf 64.000€. Auch hier sind die größeren Posten/Zusammenfassungen genannt.

Insgesamt (eingerechnet sonstige Aufwendungen und Vorsteueranteile) kommen wir so ebenfalls auf kalkulierte **716.660€ Ausgaben** und einen ausgeglichenen Haushalt.

Der Austausch der Boulderplatten (Kostenfaktor etwa 65.000€) kann nicht eingeplant werden, da die noch zu beantragenden Förderungen nicht feststehen und somit auch nicht der Zeitpunkt (Herbst 2026?) der Durchführung. Dies muss dann im Haushalt evtl. nachgeplant werden.

Der Haushaltsplan für 2026 wird ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltung so beschlossen.

TOP 7 Personelles: Neu- / Wiederwahl Referats-Vorstände und Bestätigung Jugendreferent und Gesamtvorstand

Der gesamte Vorstand ist neu zu wählen. **Matthias Morgenroth**, bisher Vorstand Wandern/Bergsport, steht nicht mehr zur Wahl. Da Matthias heute nicht anwesend sein kann, wird ihn der Vorstand in eine der nächsten Sitzungen einladen, um die Danksagung für die 16-jährige Amtszeit nachzuholen.

Bestätigung Jugendreferent im Vorstand

Jonas Hürter ist in der Jugendvollversammlung am 10.02.2026 wieder als Jugendreferent gewählt worden. Jonas kann heute nicht teilnehmen, hat aber seine Zustimmung im Falle seiner Wahl hinterlegt. Die Mitgliederversammlung wählt Jonas Hürter mit -1- Enthaltung und ohne Gegenstimmen gem. § 5a der Jugendordnung Sektion Oldenburg in den Vorstand.

Wahl Vorstandsmitglieder

Werner Kaltenborn berichtet, dass die Wahlen lt. Satzung in schriftlicher und geheimer Abstimmung durchgeführt werden, rechtsgültig aber auch anders möglich, wenn kein Widerspruch erhoben wird.

Axel Tischendorf stellt den Antrag, die Wahlen offen und ‚en Bloc‘ durchzuführen. Dem Antrag wird mit -1- Enthaltung und ohne Gegenstimmen zugestimmt.

Für den frei gewordenen Posten „Wandern/Bergsport“ kandidiert **Jakob Curdes**. Weitere Vorschläge liegen auf Nachfrage nicht vor.

Somit stehen folgende Personen für die nächsten 4 Jahre zur Wahl:

Werner Kaltenborn -Vorstand Verwaltung

Thomas Tamke – Vorstand Klettern/Touren

Bernd Gädecken – Vorstand Finanzen

Jakob Curdes – Vorstand Wandern/Bergsport und IT/Koordination Geschäftsstelle

Dr. Gudrun Gleba – Vorstand Vortrag

Lina Bachmann – Vorstand Protokolle

Patrik Schönfeldt – Vorstand Klimaschutz

Der nicht anwesende Vorstand Patrik Schönfeldt hat seine Kandidatur vorab erklärt und im Falle seiner Wahl auch der Annahme des Amtes zugestimmt.

Somit kann die Wahl durchgeführt werden.

Die Versammlung stimmt dem Vorschlag zu, dass Werner Kaltenborn als Versammlungsleiter die Abstimmung vornimmt.

Der Versammlungsleiter fragt die Versammlung ob sie der Wahl der genannten Vorstände zustimmt und bittet um das Handzeichen.

In offener Abstimmung werden alle Kandidaten bei deren eigener Enthaltung ohne Gegenstimmen gewählt.

Der Versammlungsleiter erfragt bei allen anwesenden Kandidaten die Annahme der Wahl. Diese wird von allen erklärt.

Damit ist der neue Vorstand wie gewählt im Amt.

Im Anschluss an die MV wird lt. Satzung § 15 Abs.2 in einer Vorstandssitzung der/die Vorstandsvorsitzende und seine/ihre Stellvertreter gewählt werden.

TOP 8 2026 – Aktuelles

Werner Kaltenborn und Thomas Tamke berichten über bisherige Begebenheiten aus 2026.

Geschäftsstelle:

Es folgt eine kurze Vorstellung des Geschäftsstellenteams.

Wandern:

In diesem Jahr fanden bisher 2 Wanderungen statt, im Januar war die Auftaktwanderung ins Mansholter Holz und im Februar das Grünkohlessen mit Kurzwanderung, das mit 26 TN fast überbucht war. An der März-Wanderung nahmen leider nur 6 Wanderfreunde teil.

Weiterhin werden Anbieter von Wanderungen gesucht!

Poggenpohlhütte:

Buchungen sind gut gestartet! Erste Buchungen lagen schon im Januar vor. Die Hütte war aufgrund der Wetterlage aber bis Ende Febr. geschlossen. 3 WE-Reservierungen mussten leider abgesagt werden!

Eine Statistik über die Hüttenbuchungen mit Reservierungen an den Wochenenden gibt es schon bis November und am **10.Oktober** gibt es den Hüttenarbeitstag. Dieses Jahr bitte mit **Anmeldung** für die Verpflegung **bis zum 1.10.**

Vorträge:

Zwei Vorträge der Wintersaison 2025/26 haben schon stattgefunden, mit Teilnehmerzahlen von 59 und 40. Der nächste Vortrag mit Schwerpunkt Klettern steht im November an. Die Sektionsabende waren wieder mit durchschn. 22 TN gut besucht.

60+ und Ehrungen:

Die Veranstaltung war mit 25 Teilnehmenden nicht gut besucht. Unerfreulich war, dass von 28 zu Ehrenden nur zwei anwesend waren. 10 hatten sich entschuldigt, 16 haben sich auf die persönliche Einladung nicht gemeldet. Es gibt Überlegungen, die Veranstaltung unter einem neuen Namen künftig anders zu gestalten.

Vorschläge werden gerne entgegengenommen.

Klettern:

Bauliche Maßnahmen / Investitionen: Energetische Sanierung und Entwässerung von Dach und Gelände verbessern, Erneuerung der Boulderdecken erforderlich. Überarbeitung Turmbeschichtung durch T-Wall (die lose Lackschicht wurde in Eigenleistung entfernt)

Verstärkung des Angebots Inklusion, Integration

Trainer*innenausbildung im UP im September

Mitarbeiter*innenfortbildungen, interne Trainerfortbildungen

Diverse Wettkämpfe, Aktionen

- Junior-Jam Boulderwettkampf

- 29.05. Special Olympics Niedersachsen, Wettkampf im UP

- 21.06. Tag der offenen Tür mit Outdoorlohnmarkt

- 29.08. Vierter „Oldenburger Klettercup“

- 30.10. Halloween Dunkelklettern

- Klettermarathon (noch undatiert)

Aktuell wird geschaut, ob die Rahmenbedingungen für die Trainer und Begleiter von Ausfahrten noch juristisch passend sind.

Kurse Toprope und Vorstieg 2026:

11 Kurse Toprope und Vorstieg für das erste Halbjahr geplant

Sonstige Kurse

Boulder- und Klettertechnikkurse, Sturztrainings, Schnupperkurse, Kletterangebote für Schulen und Betriebe

Gruppen:

Fortsetzung und Stärkung bestehender Gruppen:

Jugend, Geckos

Wettkampfkader / Wettkämpfe

Das Projekt „Grüne Kletterhalle“ geht in die 3. Phase. Das konkrete Konzept wird z.Zt. fertiggestellt und an den DAV eingereicht, zwecks Bewertung/Bewilligung der Förderhöhen einzelner Maßnahmen. Weitere Förderungen werden gesucht und beantragt (BAFA, LSB, LEADER)

TOP 9 Sonstiges

Nächste Termine:

26.04. Wanderung rd. um Schloss Gödens, 16 km

30.05. Oldenburger Sportsommer (ohne Sektionsteilnahme)

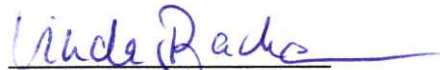
31.05. MTB-Tour d. Loyer Moor, 40 km

Elena Selders berichtet über den Newsletter. Die „Gipfelpost“ soll die Mitglieder einmal im Monat über aktuelle Dinge der Sektion informieren. Ca. 400 Mitglieder erhalten den Newsletter aktuell und ein Teil davon liest diesen auch und schaut sich einzelne Rubriken an.

Vorstandsvorsitzender Werner Kaltenborn dankt den Teilnehmenden für ihr Interesse und das engagierte Mitwirken.

Er wünscht allen einen guten Nachhauseweg und schließt um 21:52 Uhr die Versammlung.

Protokollführerin:


(Linda Bachmann)

Versammlungsleiter:


(Werner Kaltenborn)

Für die Richtigkeit:


(Roland Zschornack)


(Waltraud Theilmann)